

Neues Prinzenpaar Maike I. und Arne I.

Schon in der vorigen Session wurden sie als Millennium-Prinzenpaar gehandelt. Doch die Familienplanung machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Denn ausgerechnet in dieser Zeit wollte ihr Sohn Marius das Licht der Welt erblicken. So sagten sich Maike und Arne (Petersen): Na gut, dann werden wir eben das Prinzenpaar der 33. Jubiläumssession.

Proklamiert wurden sie dann vom Präsidenten Jan Graage in ihrem Haus in Friedrichskoog, wo sie auch einen Lebensmittelmarkt betreiben. „Um Essen und Trinken brauchen wir uns in diesem Hause nie Sorgen zu machen“, meinte dann auch der Präsident. Das hörten der komplett erschienene Elferrat, dem auch der Prinz Arne angehört und die Prinzengarde gerne. Eine erste Überraschung für das neue Prinzenpaar konnte der Präsident verkünden: „Wir haben einen neuen Prinzenwagen für Euch in Auftrag gegeben, den könnt Ihr dann am Rosenmontag einweihen“.

Gebührend verabschiedet wurde das Prinzenpaar der vorigen Session Elke III. und Jim I.: „Ihr wart ein phantastisches Prinzenpaar und habt auf allen Veranstaltungen geblüht“, bedankte sich Jan Graage für ihre Repräsentation der MKG.

„Ihr wart ein phantastisches Prinzenpaar und habt auf allen Veranstaltungen geblüht“, bedankte sich Jan Graage für ihre Repräsentation der MKG.



3 x 11 Jahre MKG: Jubiläumssitzung

Auf einem roten Teppich im Eingang zum Holsteinischen Haus wurden die Gäste der Jubiläumssitzung am 10.11.2001 von den Musketieren begrüßt und in den Saal geleitet. „Das Tollste, das Größte und das Schönste was die MKG je zu bieten hatte“, versprach der Elferratsvorsitzende Gunter Langanki für den Abend. Ideenreichtum, Fleiß und Engagement bescheinigte MKG-Präsident Jan Graage in seiner Begrüßungsrede den Gründungsvätern der MKG. Und in 33 Jahren haben die Aktiven nichts von dem Gründungsgeist eingebüßt. Und so wurde den Gästen ein nahezu fünfständiges Riesenprogramm geboten.

In der Prinzenrede von Maike I. und Arne I. reimt Prinz Arne I.: „Dann sagt Euch Prinz Arne, hier schlägt das Herz von Marne“. Der Saal jubelt, und Dirk Eggers singt die MKG-Hymne „Marn' hol fast“. Es folgte ein Höhepunkt dem anderen mit einer Mischung aus neuem Programm und Interpretationen aus vergangenen Jahren.



Jupp Benedix als Weltenbummler und „Huffi“ als Sitzungspräsident

So sang Ernst Arnaschus, der vor 5 Jahren verabschiedet worden war, seine Lieder. Und das Ex-Tanzmariechen Astrid Heinrich, strahlend wie eh und je, schmiss Beine und Küsschen. Auch das Ballett aus dem Jahr 1985 bewies, dass es noch längst nicht zum alten Eisen gehört, und zeigte seinen Tanz „Stars on 45“. Da kann man nur sagen: „Oldies but Goldies“. Die Schröder-Zwillinge - Christel Bielenberg, Karin Weber - traten noch einmal auf, und machten mit ihrem Lied

den Gästen klar: „Heut' ist Jubiläum, jetzt geht die Party richtig los“. Als Redner ging Jupp Benedix wie gewohnt als der „Weltenbummler“ in die Bütt.

Damit der Elferrat nicht hungern muss, kam der Fernsehkoch Thies Möller auf die Bühne. Mit Namensvetter Thies Möller vom Elferrat brutzelte er Pfannkuchen, und bringt dem närrischen Kollegen bei, wie man diese wenden muss.

Die Gäste hielt es schon lange nicht mehr auf den Sitzen, sie sangen, applaudierten und schunkelten, dass der Saal bebte. Kein Wunder bei den Darbietungen der MKG-Mäuse und des Balletts, das ein Jubiläums-Medley darbot. Die Büttreden Torben Ringeloth als „König der Landstraße“, Wolfgang Bosen als „Putzfrau Hilde“ und das Duo Wiebke Hinrichsen mit Axel von Schmettow als „Die Anti-Männerfrau“ mit ihrem „Schatzi“, sorgten wie gewohnt für ausgelassene Stimmung. Auch die Sängerinnen Carmen Dreesen, Nina Hinrichs sowie Fritz Glashoff und die Dithmarscher Jungs



Vorstellung des Prinzenpaares Arne I. und Maike I. durch den Präsidenten Jan Graage

- Jan Graage, Hein Meerwing, Volker Voigt - mit ihren Liedern waren echte Stimmungskanonen. Das Blasorchester Marne & Neufeld heizte mit ihren Stücken den Gästen noch mal so richtig ein. Den Abschluss des Programms bildeten die Marner Plattfeut, die in ihren rosa Tüllröckchen hinreißend aussahen. Mit dem großen Finale, zu dem noch einmal alle Aktiven auf die Bühne kamen, ging eine hervorragende Jubiläumssitzung und ein zauberhafter Abend zu Ende.

Musketiere - eine neue Gruppe in der MKG

„Es reichte uns nicht mehr nur einen Tanz bei der großen Garde mit zu tanzen, wir wollten mehr am Vereinsleben der MKG teilnehmen“, stellte Bernd Nagel fest und schritt zur Tat. Mit Torben Ringeloth, Lars Schnoor, Achim Haack, Volker von Hemsen und Andre Nissen gründete er am 14. Januar 2002 im Hotel Gerson die Gruppe der „Musketiere der MKG“. Getreu ihrem Motto „Einer für alle - alle für den Karneval“ machen sie sich überall nützlich wo Not am Mann ist. Mit ihren Kostümen sind sie ein schöner Blickfang. Mittlerweile gehört auch Patrick Lorenz zu den Musketieren.

„Schiff versenkt - Narren ziehen auf Burg“

„Das alte Schiff wurde als Wagen für den Rosenmontag ausgemustert. Die Narren sind jetzt mit einer Burg unterwegs“. So eröffnete Silke Maria Franke in der Marner Zeitung ihren Artikel über den Neubau des Fahrzeugs für den Umzug am Rosenmontag. Die für den Bau des Wagens zuständigen MKG-Mitglieder Thies Möller, Gerd Hahnkamm, Kai Jans, Udo Asmus, Frank Eschenbach, Jim Schmidt, Hein Wulf und Wilhelm Stührk jun. fanden schnell den Nachfolger für das „Narrenschiff“. Da Marne immer als Hochburg des Karnevals in Schleswig-Holstein genannt wird, lag der Gedanke nahe, als neues Fahrzeug eine „Burg“ zu bauen. Und so geschah es. Das alte „Narrenschiff“ wurde abgetakelt, und mit dem Bau einer „Burg“ quasi als Festung für das Prinzenpaar und den Elferrat im Oktober begonnen. Trotz widriger Wetterbedingungen - Regen und Frost, (die Farbe gefror im Topf) - wurde die „Burg“ rechtzeitig zum Rosenmontag fertig.

Ellen I. und Kai I.

Die MKG hat ein neues Kinderprinzenpaar. Am Samstag, 19.01.2001 proklamierte Präsident Jan Graage Ellen I (Scholz) und Kay I. (Thießen). Kindergarde, Elferatsmitglieder und das Prinzenpaar Maike I. und Arne I. sowie viele Verwandte und Bekannte waren dabei, als das neue Kinderprinzenpaar im Hause Scholz proklamiert wurde. Die neunjährige Prinzessin Ellen I. geht in die 3. Klasse der „Zwergenschule“ in Diekhusen-Fahrstedt, spielt Handball und turnt sehr gerne. Der elfjährige Gymnasiast Prinz Kay I. spielt Fußball, Handball und ist ein leidenschaftlicher Angler. Obwohl die Session sehr kurz ist, hat das neue Prinzenpaar zahlreiche Termine, die dicht gedrängt



sind und viel Einsatz erfordern. Das „alte“ Prinzenpaar Miriam I. (Lassen) und Chris I. (Wellnitz) wurden feierlich und mit Dank verabschiedet. „Schön ist es gewesen“, waren sich beide einig. Der Höhepunkt für das neue Kinderprinzenpaar ist immer der Kinderkarneval. Das war auch bei Ellen I. und Kay I. so. Auf der Bühne des Holsteinischen Hauses lief ein Programm ab wie bei den Großen. Nur dass hier Kinder für Kinder tanzten, sangen und Büttenreden vortrugen. Das machte Stimmung und Freude bei allen Anwesenden.

„Das ist Marne, wie es lebt und lebt“

Diesen Ausspruch des Präsidenten des Dithmarscher Heimat- und Karnevalsvereins, Helmut Piepgras, nutzte Beate Politt von der MZ als Überschrift für ihren Artikel über die Prunksitzung am 26.01.2002. Besser und treffender kann man die Leistungen der Aktiven nicht beschreiben. Unter den Augen der Prinzenpaare Maike I. und Arne I. sowie Ellen I. und Kay I. zogen sie ein Feuerwerk der guten Laune und Stimmung für die Gäste ab, die es sehr schnell nicht mehr auf den Stühlen hielt. Nach der Prinzenrede und dem Tanz der Prinzengarde brachte Dirk Eggers mit dem Karnevalsschlager „Es geht wieder rund“ und der Vereinshymne „Marn' hol fast“ den Saal zum Mitsingen. Mit der ersten Büttenrede des Abends präsentierte Torben Ringeloth den „König der Landstraße“ und so mancher Autofahrer erkannte sich in der Rede wieder. Das Nachwuchsballt, Die MKG-Mäuse mit den Tänzerinnen Larissa und Natalja Ilz, Dascha und Nastja Wagner, Farina und Ina Schiefelbein, Anna Schmidt und Franziska Thiem, tanzten als Müllfrauen das „Das Duale System“. Nina Hinrichsen mit ihrem „Schlager-Medley“ und das Blasorchester Marne & Neufeld unter der Leitung von Silke Kniffel heizte die Stimmung kräftig an. Das MKG-Ballett wusste mit ihren Tänzen „Boom“ und dem „Jubi-Medley“ mit ihren tollen Kostümen zu begeistern. In der Garde und in dem MKG-Ballett wirkten unter der Leitung von

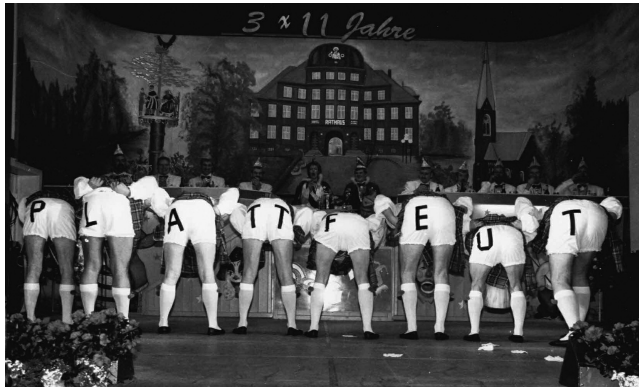


Jenna Oldenburg bei ihrem Mariechentanz

Jördis Kellermann und Katja Wellnitz mit: Tanzmariechen Jenna Oldenburg, Sabrina Ackermann, Ulrike Claußen, Astrid Heinrich, Sandra Hahnkamm, Katja Hamann, Jessica Hundrieser, Nadine Ittau, Mareike Peters, Tanja Petri, Andrea Schurse, Susann Thiem, Susann Tolkmit, Stephan Carstensen, Volker von Hemsens, Bernd Nagel, Andree Nissen, Frank Ösau, Torben Ringeloth, Michael Schlicht und Lars Schnoor. Mit dem Lied „Am Rosenmontag bin ich geboren“ und weiteren Stimmungsliedern ließ Carmen Dreesen den

Saal mitsingen. Während Wiebke Hinrichsen in ihrer Büttenrede mal wieder so richtig über die Männer herzog hielt es Axel von Schmettow nicht mehr auf seinem Regiestuhl und stürmte auf die Bühne, um noch zu retten was noch zu retten war. Streng nach Geschlechtern getrennt, war dann auch der Beifall aus dem Saal über die Gags der beiden Streithähne. Nach diesem „Ehekrach“ kamen die „Oldies but Goldies“ auf die Bühne und präsentierten ihren Tanz „Stars on 45“ und kamen damit super beim Publikum an. Die Mitwirkenden dieser Truppe sind: Elke Hahnkamm, Angela Hanelt, Susanne Hennig, Imke Lucks, Heike Niebuhr, Christa Nötzel, Anke Ösau, Stephanie Pfahler, Sylvia Sals, Elke Schmidt, Stephan Carstensen, Stefan Küssner, Frank Ösau, Olaf Sintzel und Sascha Woyde. Mit den Liedern „Wenn die Dithmarscher feiern“ und „Wenn die Elbe voller Rum wär“, bot Fritz Glashoff die Vorlage kräftig mitzusingen. Ebenso die Dithmarscher Jungs (Jan Graage, Hein Meerwing, Volker Voigt), die mit dem Lied „Jungs aus der Marsch“ und weiteren Liedern das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen bringen. Als letzter Büttenredner strapazierte Wolfgang Bossen alias „Putzfrau Hilde“ die Lachmuskeln der Gäste. Dieses „Schwergewicht“ ist nicht wegzudenken aus den Prunksitzungen. Als letzte Tanzdarbietung dann die Plattfeut mit ihrem Tanz "The Highlanders". Beate Politt schrieb in der MZ: „Die MKG hat es geschafft und ein Jahrhunderte altes Geheimnis

gelüftet: Seit 23 Uhr wissen wir nun endlich, was die Schotten unter ihren karierten Röckchen tragen - spitzenbesetzte weiße Höschen“. Unter der Leitung von Melanie Mallach tanzten: Volker von Hemsen, Thomas Jeben, Thies Möller, Sven Oesau, Adalbert Rekitke, Charly Rolfs, Klaus Thiem, Volker Timmermann, Wolfgang Tito, Ralf Schulz und Udo Peters, der nach 20 Jahren



*Nicht nur krumme Beine, auch knackige Hintern:
De Marner Plattfeut*

bei den Plattfeut verabschiedet wurde. Mit dem großen Finale mit allen Aktiven nochmals auf der Bühne, ging eine wunderbare Prunksitzung zu Ende.

Am 2. Februar wurde dieses Programm auf der 2. Prunksitzung im voll besetzten Saal des Holsteinischen Hauses nochmals dargeboten, und mit Begeisterung von einem höchst zufriedenen Publikum aufgenommen.



Rosenmontag

Besseres Wetter hätten die Karnevalisten und Zuschauer schon verdient gehabt. Aber die Marner und ihre Gäste nahmen das Schietwetter - es regnete und stürmte unaufhörlich - mit Humor. Wenn auch zugegebenermaßen manch ein Teilnehmer ein Gesicht wie

Die Aida der Karnevalsfamilie Wrigge

das Wetter machte. Musketier Bernd Nagel schützte sein Kostüm mit einem Plastikumhang. Auf die Frage: „Wie schützen Sie sich gegen das Wetter“, kam sofort die Antwort: „Das sehen Sie doch - ich verhüte!“ Nachdem um 12 Uhr eine Abordnung der MKG das Rathaus schon mal unter die Lupe genommen hatte, wurde es dann um 14.00 Uhr erstürmt. Als der Herrenclub mit der Kanone sich vor dem Rathaus aufbaute, ergaben sich die Damen



Die Ägypter aus St. Michel

und Herren der Stadtverwaltung sofort. Die Stadtkasse wurde sofort dem Prinzenpaar Maie I. und Arne I. vom Bürgermeister Bersch übergeben mit dem Hinweis: „Macht damit nicht mehr Unsinn als wir!“ Was das Prinzenpaar aber nicht hinderte das (Schoko)geld gleich unter das Volk zu verteilen. Um 14.30 Uhr setzte sich dann der Umzug in Bewegung. In der 33. Jubiläumssession waren ca. 1200 Teilnehmer auf 60 Wagen und Fußgruppen verteilt, und hatten trotz des Wetters ihren Spaß, der auch auf die Zuschauer übergang. Neben Bonbons wurden erstmals viele Chips- und Popcorntüten

geworfen. Rund 10 000 Zuschauer standen an den Straßen und bewunderten die neue Burg als Prinzenwagen mit dem selbstbewussten Motto: "KarnevalsHochburg". Der Phantasie waren bei der Gestaltung der Wagen und Fußgruppen keine Grenzen gesetzt: Herrliche Ideen der Wagenbauer und viel Kreativität der Fußgruppen und natürlich auch Einzelgänger. Wenn es nur nicht so geregnet hätte...!

Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal wieder die besten Wagen und Fußgruppen prämiert. Den 1. Preis bei den Wagen erhielten die Kaiser-Wilhelm-Köger mit dem Motto „30 Jahre unverheiratet“, gefolgt von den norddeutschen Schaustellern mit „Werbung für den Heider Markt“, und auf dem 3. Platz die „Engel von Marne“. Bei den Fußgruppen waren die St. Michaelisdonner „Zwerge“ erfolgreich, denen die Gruppe Oesau mit dem „Abschied von der Mark“ folgte. Als dritte waren die „Ägypter“ aus St. Michaelisdonn erfolgreich, die sogar eine Pyramide im Schlepptau hatten.

Nach dem Umzug wollten alle nur noch ein trockenes Plätzchen haben und begaben sich in die Marner Gaststätten und das Rosenmontagszelt der MKG. Es wurde bis nach Mitternacht weitergefeiert - weitgehend friedlich. Aber wie die Polizei mitteilte, können sich nicht alle benehmen, sodass sie doch einige Male eingreifen musste. Das muss nächstes Jahr besser werden, macht Polizeichef Barke klar.

Einladungen

Am 3. Februar Teilnahme an der Rathauserstürmung mit Umzug in Büsum.

Am 8. Februar folgte die MKG einer Einladung in das Holstein Center in Itzehoe. Mit den Prinzenpaaren, Elferrat, kleiner und großen Prinzengarde sowie dem MKG-Ballett, Sänger und Büttendredner bot die MKG den Itzehoer Zuschauern ein knapp zweistündiges Programm sorgte für karnevalistische Stimmung. Eine Einladung für das nächste Jahr wurde bereits vereinbart.

Am 9. Februar Teilnahme an der Rathauserstürmung und am Umzug in Meldorf beim Dithmarscher Heimat- und Karnevalsverein.

Am 10. Februar Teilnahme am Rosenmontagsumzug in Rendsburg.



Unser Prinzenpaar beim Landtagspräsidenten Heinz-Werner Arens. Mit dabei die Prinzenpaare aus Moorege und Kiel



Am 13. Februar Besuch im Marner Altenheim mit einem kurzen karnevalistischen Programm. Am Abend ging es dann in die Tonhalle zum politischen Aschermittwoch der SPD mit Tanzeinlagen von Prinzengarde, MKG-Ballett und Marner Plattfeut. Und schließlich am 20. Februar zu einer Seniorensitzung nach Glückstadt.

Ehrungen

Auf Vorschlag des Vorstandes beschließt die Jahreshauptversammlung Renate Benedix und Hein Wulf zu Ehrenmitgliedern der MKG zu ernennen.

Renate Benedix war 18 Jahre lang Schriftführerin und war sozusagen als die rechte Hand des Präsidenten das „Mädchen für alles“. Darüber hinaus ist sie viele Jahre mit Brigitte Kather und Rosi Schwenk als Bütenrednerin aufgetreten. Bei den Marner Plattfeut war sie lange Zeit zuständig für Kostüme und Make-up.

Hein Wulf war viele Jahre im Elferrat. Als Schreiner war er beteiligt am Aufbau des Wagens für den Rosenmontagsumzug. Desgleichen war er immer zur Stelle, wenn Arbeiten für die Darbietungen auf der Bühne des Holsteinischen Hauses notwendig waren.



Präsident Jan Graage überreicht Renate Benedix die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft



LAMBERTY

Zweirad · Outdoor · Sport

Große Auswahl & Super Service

- ✘ Fahrradverkauf und Vermietung auch **ONLINE** unter www.lamberty.de
- ✘ Fahrradreparatur
- ✘ Zubehör / Ersatzteile
- ✘ Regenbekleidung
- ✘ Badebekleidung
- ✘ Sporttextilien
- Kostenloser
- ✘ **Hol- & Bringservice***

Süderstraße 23 · 25709 Marne
Telefon 04851 - 597 · Fax 9128
www.lamberty.de

* Große Entfernungen · nach Absprache.